

Tronox erhält ECOT Award

Das internationale Institut für Baumbau (IBB) hat den ECOT Award 2017 an die deutsche Baumschule Tronox verliehen. Die Auszeichnung wurde auf der 17. Jahrestagung der Deutschen Baumschule im Rahmen der 27. TASPO in Berlin verliehen. Tronox wurde für sein Engagement bei der Entwicklung von nachhaltigen Baumschulen im Bereich der Baumschule in Deutschland geehrt. Die Auszeichnung ist die höchste Auszeichnung für die Baumschule in Deutschland.

Keine Pflanzeninvasion

Die invasive Pflanze *Robinia pseudoacacia* ist in Deutschland weit verbreitet. Die Pflanze ist in Deutschland seit Jahrhunderten bekannt und wurde ursprünglich als Zierpflanze eingeführt. Heute ist sie eine der häufigsten Bäume in Deutschland. Die Pflanze ist sehr robust und wächst sehr schnell. Sie ist auch sehr frosttolerant und kann in kühlen Klimazonen überleben. Die Pflanze ist auch sehr anpassungsfähig und kann in verschiedenen Böden wachsen.

Agarwood nicht erntefähig

Die Agarwood-Pflanze ist eine wertvolle Holzart, die in Asien vorkommt. Die Pflanze ist sehr langsam wachsend und benötigt viele Jahre, um reife Holz zu produzieren. Die Pflanze ist auch sehr empfindlich für Krankheiten und Schädlinge. Die Ernte von Agarwood ist sehr schwierig und erfordert viel Erfahrung und Wissen. Die Pflanze ist auch sehr selten und wird in vielen Ländern geschützt.



Die invasiven Arten sind in der Regel gut anpassungsfähig und können sich in neuen Umgebungen schnell ausbreiten.

Invasive Arten: Folgen nicht geprüft

Die Auswirkungen von invasiven Arten auf die heimische Flora und Fauna sind oft schwer zu beurteilen. Die Auswirkungen können von der Verdrängung einheimischer Arten bis hin zur Zerstörung ganzer Ökosysteme reichen. Die Auswirkungen von invasiven Arten sind auch ein großes Problem für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft. Invasive Arten können Schäden an Nutzpflanzen und Nutzbäumen verursachen. Die Auswirkungen von invasiven Arten sind auch ein großes Problem für die Naturschutzbehörden. Invasive Arten können die Artenvielfalt in einem Ökosystem reduzieren und die Gesundheit von Ökosystemen gefährden.

Die Auswirkungen von invasiven Arten sind oft schwer zu beurteilen. Die Auswirkungen können von der Verdrängung einheimischer Arten bis hin zur Zerstörung ganzer Ökosysteme reichen. Die Auswirkungen von invasiven Arten sind auch ein großes Problem für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft. Invasive Arten können Schäden an Nutzpflanzen und Nutzbäumen verursachen. Die Auswirkungen von invasiven Arten sind auch ein großes Problem für die Naturschutzbehörden. Invasive Arten können die Artenvielfalt in einem Ökosystem reduzieren und die Gesundheit von Ökosystemen gefährden.

Die Auswirkungen von invasiven Arten sind oft schwer zu beurteilen. Die Auswirkungen können von der Verdrängung einheimischer Arten bis hin zur Zerstörung ganzer Ökosysteme reichen. Die Auswirkungen von invasiven Arten sind auch ein großes Problem für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft. Invasive Arten können Schäden an Nutzpflanzen und Nutzbäumen verursachen. Die Auswirkungen von invasiven Arten sind auch ein großes Problem für die Naturschutzbehörden. Invasive Arten können die Artenvielfalt in einem Ökosystem reduzieren und die Gesundheit von Ökosystemen gefährden.

florum 2017: Betriebsführer

Begleitend zur neuen Fachmesse florum vom 16. bis 25. August im Pinneberger Baumschulland ist jetzt der neue Betriebsführer erschienen. Er liegt dieser Ausgabe der Deutschen Baumschule sowie und der TASPO 27/2017 bei. Der Betriebsführer bietet aktuelle Informationen rund um die Baumschulwirtschaft der Region und ist eine Planungshilfe für alle interessierten florum Besucher.

Parallel zu der Druckversion gibt es auch eine digitale Ausgabe unter www.florum.sh. Herzstück des Betriebsführers ist das Sortimentsregister. Die 75 florum-Teilnehmer repräsentieren dabei den gesamten Querschnitt aus dem Pinneberger Baumschulland und damit die gesamte Produktvielfalt der deutschen Baumschulwirtschaft. Das umfangreiche Vortragsprogramm mit insgesamt 17 Referenten aus Wissenschaft, Forschung, Beratung, Praxis und Vertrieb wird detailliert vorgestellt. Ein



Betriebsführer der florum.

Extra-Kapitel im Betriebsführer listet alle knapp 190 Mitglieder des BdB-Landesverbandes Schleswig-Holstein auf. *lj/db*